

Bürgerprogramm 2013

**Für Deutschlands
Mitte!**

Nur mit uns.

Für Deutschlands Mitte!

Thüringen-Programm zur Bundestagswahl 2013



Deutschland geht es gut. Die FDP Thüringen will die erfolgreiche Regierungsarbeit im Bund fortsetzen, um die Mitte Deutschlands zu stärken. „Für Deutschlands Mitte!“ lautet deshalb der Auftrag für die Thüringer Bundestagskandidaten, um die Interessen Thüringens und damit der ostdeutschen Bundesländer stärker in den neu zu wählenden Bundestag einzubringen.

Die Bundestagsabgeordneten der FDP Thüringen stärken Deutschlands Mitte.

Unser Ziel bleibt die Entlastung der arbeitenden Mitte. Mit uns wird es keine weiteren Belastungen geben. Wir wollen den Solidaritätsbeitrag im Laufe der Legislaturperiode schrittweise vollständig abschaffen. Der für die neuen Bundesländer wichtige Solidarpakt bleibt unangetastet. Notwendig bleiben drastische Steuervereinfachungen und eine grundlegende Reform des Einkommens- und des Unternehmenssteuerrechts. Das undurchsichtige, intransparente und sich oft widersprechende Steuersystem schadet Bürgern, Unternehmen und Gesellschaft, weil oft selbst Finanzämter nicht über den notwendigen Durchblick verfügen. Wir wollen die Auswirkungen der Kalten Progression bekämpfen, damit der Staat sich nicht auf Kosten seiner Bürger an der Inflation bereichert und zusätzliches Einkommen nicht durch die automatische Steuererhöhung wieder aufgefressen wird. Mehr Thüringen in Berlin bedeutet, den Aufbau Ost zu stärken. Für uns ist bessere Bildung und Qualifikation der Weg zu höheren Löhnen, nicht politischer Überbietungswettbewerb. Deshalb lehnen wir politisch festgesetzte Mindestlöhne ab.

Die Bundestagsabgeordneten der FDP Thüringen setzen konsequent auf Schuldenabbau und den Sparkurs.

Wir überprüfen die immer höheren Ausgaben und schränken die oft gewollte Allzuständigkeit des Staates ein. Der Staat muss mit dem Geld auskommen, welches er einnimmt. Wir stehen für solide Haushaltspolitik und wenden uns gegen Schulden und Inflation. Wir stehen zur Sozialen Marktwirtschaft. Wir stehen für stabiles Geld und für sichere Ersparnisse.

Die Bundestagsabgeordneten der FDP Thüringen setzen sich für den Erhalt der Vielfalt und der Stärken der deutschen Regionen ein.

Wir betrachten den demografischen Wandel als eine Herausforderung und nutzen die sich daraus ergebenden Chancen. Dabei kommt dem Erhalt von Arbeitsplätzen eine zentrale Bedeutung zu. Darum setzen wir uns für einen starken Mittelstand und ein starkes Handwerk in innovativen und traditionellen Branchen ein. Menschen sollen so weit wie möglich in jedem Alter und in jeder Lebenslage frei sein zu entscheiden, wo und wie sie leben wollen. Wir wollen auch in Zukunft bezahlbare Mobilität in ländlichen Räumen gewährleisten. Viele Menschen sind hier auf ihr Auto angewiesen. Eine Verteuerung durch höhere Steuern oder die Abschaffung der Pendlerpauschale lehnen wir deshalb entschieden ab. Den Erhalt und Ausbau der entsprechenden Infrastruktur auch mit privaten Partnern unterstützen wir.

Die Bundestagsabgeordneten der FDP Thüringen setzen sich weiterhin für eine mittelstandsgerechte Wirtschafts- und Agrarpolitik ein

Dazu gehören für uns vor allem der Abbau unnötiger bürokratischer Regelungen, die Bekämpfung des Fachkräftemangels und der Stärkung des Unternehmergeistes und der Innovationsfähigkeit. Die Abgabenlast der Unternehmer muss reduziert und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf verbessert werden.



Für Deutschlands Mitte!

Thüringen-Programm zur Bundestagswahl 2013



Die Bundestagsabgeordneten der FDP Thüringen setzen sich für eine bedarfsgerechte Gesundheitsversorgung ein.

Das bedeutet, vor allem eine bezahlbare, entbürokratisierte, flächendeckende und wohnortnahe medizinische Versorgung, die die Menschen auch auf dem Land schnell erreicht. Wir werden die freie Arztwahl für die Bürger und die Freiberuflichkeit der Heilberufe erhalten. Wir brauchen leistungsgerechte Vergütungen und gute Arbeitsbedingungen im Gesundheitswesen.

Die Bundestagsabgeordneten der FDP Thüringen widersetzen sich ideologischer Energiepolitik und stehen für mehr Marktwirtschaft in der Energiepolitik.

Wir reformieren das Erneuerbare-Energien-Gesetz grundlegend. Bei der Umsetzung der Energiewende stehen Versorgungssicherheit, Bezahlbarkeit und Planungssicherheit im Mittelpunkt. Der Energiepreis darf nicht zur sozialen Frage werden. Als Sofortprogramm setzen wir uns für die aufkommensneutrale Senkung der Stromsteuer ein. Der Staat darf sich nicht an steigenden Energiekosten bereichern.

Die Bundestagsabgeordneten der FDP Thüringen verteidigen den Rechtsstaat und die Bürgerrechte.

Anstatt ständig nach neuen und schärferen Gesetzen zu rufen, stehen wir dafür, die bestehenden besser anzuwenden. Die Bundestagsabgeordneten der FDP Thüringen halten an einer umfassenden Aufklärung der NSU-Gewalttaten fest. Wir wollen die Sicherheitsarchitektur in Deutschland verbessern und fordern klare bundeseinheitliche Regelungen für mehr Zusammenarbeit und Informationsaustausch zwischen den Behörden. Wir bekämpfen extremistische Geisteshaltungen und Parteien politisch, Parteienverbote lösen das Problem nicht.

Die Bundestagsabgeordneten der FDP Thüringen betrachten das Internet als grundlegendes Informations- und Kommunikationsmedium mit großer gesellschaftlicher Relevanz.

Deswegen setzen wir uns entschieden für die Rede- und Meinungsfreiheit im Internet ein. Die Bürger in Deutschland und Europa dürfen nicht pauschal unter Verdacht gestellt und ihre Kommunikation ohne Anlass überwacht werden. Die anlasslose Vorratsdatenspeicherung lehnen wir weiter ab. Wir wollen den Schutz privater Daten weiter verbessern und ein modernes Datenschutzrecht schaffen, dass der Bedeutung des Datenschutzes in der digitalen Welt gerecht wird.

Die Bundestagsabgeordneten der FDP Thüringen wollen den hohen Stellenwert für Bildung, Forschung und Hochschulen halten und ausbauen.

Wir werden den größten Bildungshaushalt in der Geschichte der Bundesrepublik weiter ausbauen. Wir setzen uns für wirtschaftsnahe Forschungseinrichtungen ein, die gerade in Mitteldeutschland ein Rückgrat der innovativen Wirtschaft darstellen. Zudem stehen wir für weitere bundesweit einheitliche Bildungsstandards und vergleichbare Schulabschlüsse. Zudem wollen wir das Deutschlandstipendium weiterentwickeln, das Bafög soll elternunabhängig gestaltet werden. Deutsche Schulen, Hochschulen und Institute im Ausland sind wichtige Botschafter und Magneten. Wir wollen eine Stärkung des Goethe-Instituts in Weimar.

Die Bundestagsabgeordneten der FDP Thüringen setzen den Kurs der Aufarbeitung und Aufklärung fort.

Deshalb werden wir Vorbereitungen des Bundes für das 100. Jubiläum der Weimarer Republik intensiv begleiten. Auch Gedenkstättenkonzepte und verstärkte schulische Bildung zu den Diktaturen gehören dazu. Wir setzen uns für die Fortführung der Tätigkeit der Stasi-Unterlagen-Behörde ein und überarbeiten die Stasi-Opfer-Rente. ►

Für Deutschlands Mitte!

Thüringen-Programm zur Bundestagswahl 2013



Die Bundestagsabgeordneten der FDP Thüringen bauen Bürokratie ab.

Wir werden uns in Berlin für eine Wachstumsregion Mitteldeutschland mit weniger Bürokratie unter verstärktem Einsatz von E-Government engagieren, die Vorbild für die Modernisierung der Bundesrepublik werden kann. Für Investoren soll es bei Genehmigungsverfahren künftig nur noch eine zentrale Anlaufstelle geben. Genehmigungsverfahren werden vereinfacht und verkürzt, Standards vereinfacht und abgebaut. Gesetze erhalten nach Möglichkeit ein Verfallsdatum.

Die Bundestagsabgeordneten der FDP Thüringen stehen für eine neue Familienpolitik.

Wir reduzieren das Wirrwarr aus über 160, sich teilweise widersprechenden, ehe- und familienpolitischen Leistungen, Fördertöpfen und Subventionen auf wenige, effiziente Instrumente. Wir stellen das Betreuungsgeld des Bundes in Frage. Wir stärken den privaten Dienstleistungssektor für Familien, auch für Kinderbetreuung. Wir wollen das Ehegattensplitting zu einem Familiensplitting weiterentwickeln.

Die Bundestagsabgeordneten der FDP Thüringen bekennen sich trotz aller aktuellen Probleme zu Europa als einheitlichen Wirtschafts- und Lebensraum.

Wir wenden uns entschieden gegen die Politik der Verschuldung und Inflation in einzelnen Euro-Ländern. Alle Länder tragen für ihre Finanzen selbst Verantwortung, die ihnen Deutschland nicht abnehmen darf. Auf Grund unserer Erfahrungen nach 1989 akzeptieren wir nicht, dass sich Länder nur langsam auf Reformen einlassen und sich nur schwer von gewohnten Besitzständen verabschieden. Wir stehen für den Fortbestand unserer starken Währung und lehnen populistische Trautänzereien ab.

Die Bundestagsabgeordneten der FDP Thüringen bekennen sich zur außenpolitischen Verantwortung Deutschlands.

Wir unterstützen den außenpolitischen Kurs der militärischen Zurückhaltung und halten an der begonnenen Umsetzung des Truppenabzuges aus dem Ausland fest.

Damit Deutschland weiterhin erfolgreich ist, muss die Koalition mit einer starken FDP fortgesetzt werden. „Für Deutschlands Mitte!“ lautet deshalb der Auftrag für die Thüringer Bundestagskandidaten.